

Eine Schutzhütte für den DAV

Fenster- und Fassadenspezialist Schüco investiert 20 000 Euro für die Natur

Grainau – Firmenevents sind meist ein großer Spaß für alle Beteiligten, oftmals verbunden mit vielen interessanten Informationen – und meist eine einmalige Angelegenheit. Was bleibt, ist nur die Erinnerung an ein paar nette Tage. Der international tätige Fenster- und Fassadenspezialist Schüco mit Sitz in Bielefeld wollte seinen wichtigen Kunden mehr bieten. „Gemeinsam wollten wir etwas schaffen, etwas Sinnvolles und Nachhaltiges, etwas, das bleibt“, sagt Schüco-Presse-sprecher Thomas Lauritzen.

Deshalb haben die gut 100 Kunden aus ganz Deutschland gemeinsam mit heimischen Handwerkern am Freitag in Grainau am Musikpavillon Hand in Hand stundenlang gewerkelt, bis die 16 Quadratmeter große und 2,50 Meter hohe Schutzhütte aus Holz fertig war. 20 000 Euro hat das Unternehmen dafür investiert – eine Spende an die Natur und alle, die sich für diese einsetzen. Denn noch am Freitag überga-

ben die „Schüco-Handwerker“ das Werk an die Alpenvereins-Sektion Garmisch-Partenkirchen.

Bereits 1998 haben die Schüco-Verantwortlichen Garmisch-Partenkirchen für ihr Firmenevent, in dessen Rahmen Neuheiten präsentiert werden, gewählt – und die Marktgemein-

de hat bleibenden Eindruck hinterlassen. Den Kunden wolle man etwas Außergewöhnliches bieten – wie die „außergewöhnliche Kulisse“ der Markt-gemeinde, sagt Sprecher Lauritzen. „Doch wir wollen eben nicht nur das Panorama genießen, sondern auch einen Beitrag zur Natur leisten.“

kat

